



Antwort zur Anfrage Nr. 1834/2023 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Fördermittel (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Für welche Projekte wurden in den zurückliegenden fünf Jahren Fördermittel eingeworben? (bitte einzeln auflisten)

Eine Beantragung von Fördermitteln erfolgt durch die Fachdezernate auf Basis ihrer personellen Ressourcen und ihren aktuell zu bearbeitenden Aufgaben, auf die die Fördermittelvergabe exakt zugeschnitten sein muss. Eine Statistik bezüglich der tatsächlich von den Fachdezernaten genutzten Rechercheergebnissen liegt mangels einer dazu geeigneten Fördermittelsoftware nicht vor. Das seit drei Jahren bestehende Dezernat VII leistet gemäß seiner Aufgabenstellung die vorbereitende Recherche für allfällige Beantragungen.

2. Wie groß ist die Summe an Fördermitteln, die in den zurückliegenden fünf Jahren eingeworben wurde und wie verteilt sich diese auf die einzelnen Jahre?

Das Dezernat VII hat bereits zu Beginn seines dreijährigen Bestehens recherchiert, welche Software zur Beantwortung dieser Frage geeignet sei. Die hauseigene Software, die dem Dezernat zur Nutzung empfohlen wurde, ist verwaltungsintern seitens des Revisionsamtes geprüft und zur Anschaffung und Nutzung nicht empfohlen worden. Deshalb verfolgt das Dezernat seine ursprüngliche Planung der Beschaffung einer Fördermittelsoftware erneut.

3. Welche Fördermittel sollen laut Planung in den kommenden Monaten bis zum Juni 2024 eingetrieben werden?

- a) Landes-Mittel in Höhe von 9,6 Millionen Euro
- b) Bundes-Mittel in Höhe von 15 Millionen Euro
- c) EU-Mittel in Höhe von 2,1 Millionen Euro

4. Hat die Änderung der finanziellen Situation der Stadt auch eine Veränderung der Arbeit im Fördermittelmanagement mit sich gebracht?

Nein, die Änderung der finanziellen Situation der Stadt hat keine Veränderung der Arbeit im Fördermitteldezernat mit sich gebracht.

5. In welchem Verhältnis stehen die durch das Dezernat eingetriebenen Fördermittel zu den durch das Dezernat verursachten Aufwendungen?

Die gesamten Kosten des Dezernenten werden durch bereits bewilligte und zugesagte Fördermittel rund 77-fach und gemäß obiger Planung über 200-fach eingeworben. Unter Berücksichtigung weiterer vom Dezernat initiierten und gemäß Planung aus dem Stadtkonzern zu beantragenden Mitteln kann sich der Wert auf das 300-fache steigern.

6. Inwiefern werden die Einschätzungen der zuständigen Fachabteilungen bei der Akquise von Fördermitteln berücksichtigt?

Vollständig, da den Fachabteilungen die alleinige Entscheidung zur Beantragung von Mitteln obliegt.

Mainz, 23.11.2023

gez.
Volker Hans
Beigeordneter

